

LANDRATS-SESSION VOM 30. September 2020

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 30. September 2020, 08.00 Uhr, im grossen Uristiersaal zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsident Ruedy Zraggen, Attinghausen

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalman, Altdorf

Entschuldigungen: Miriam Christen, Bürglen
Andreas Gisler, Bauen
Hansueli Gisler, Bürglen
Roland Poletti, Schattdorf
Matthias Steinegger, Flüelen (ab 11.30 Uhr)

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

1 Einberufung des Landrats vom 2. September 2020

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Änderung der Geschäftsordnung des Landrats (GO; RB 2.3121); Namenslisten bei fehlender elektronischer Abstimmungsanlage

Ratsleitung

2.2 Coronavirus; Schlussbericht über die Bewältigung der ausserordentlichen Lage vom 16. März 2020 bis 12. Juni 2020 sowie Antrag zur Änderung der Verfassung des Kantons Uri (Schaffung Notrechtsklausel)

Staatspolitische Kommission und Landammann Urban Camenzind, Vorsteher des Landammannamts, Bürglen

3. Parlamentarische Vorstösse

- 3.1 Motion Andreas Bilger, Seedorf, zur Schaffung der gesetzlichen Grundlagen für die Zusammenlegung der Entsorgungsunternehmungen des Kantons Uri (Zentrale Organisation für Abfallbewirtschaftung [ZAKU] und Abwasser Uri); Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit
- 3.2 Postulat Pius Käslin, Flüelen, betreffend Zuständigkeit zur Finanzierung der Restkosten von Pflegeeinrichtungen bei vorgängigem Aufenthalt der pflegebedürftigen Person in Alterswohnungen ohne durchgängige Inanspruchnahme von Pflegedienstleistungen; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 3.3 Interpellation Rafael Keusch, Altdorf, zur Verbesserung der ärztlichen Betreuung von Kindern; Beratung
- 3.4 Interpellation Frieda Steffen, Andermatt, zum Neubau Helihangar mit Landeplatz Andermatt; Beratung

4. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Ruedy Zraggen, Attinghausen, begrüsst alle zur September-Session. Er freut sich auf spannende und interessante Diskussionen, die zu guten Entscheiden führen sollen. Er weist auf das Schutzkonzept hin, das aufgrund der Coronavirus-Situation zu beachten ist. Im Uristiersaal steht keine elektronische Abstimmungsanlage zur Verfügung. Die Stimmen werden deshalb blockweise durch die Vizepräsidentin und die Stimmzähler ausgezählt. Damit eröffnet er die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

- 1.1 Nr. 87 L-150 Parlamentarische Empfehlung Ruedi Cathry, Schattdorf, zu Planung WOV, Missstände Verkehrsführung Schattdorf

Siehe Beilage

2 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 20. September 2020 mit Begründung

1.2 Nr. 88 L-721 Parlamentarische Empfehlung der SP/Grüne-Fraktion (Adriano Prandi, Altdorf) zu Humanitäre Hilfe für Flüchtlinge in Moria

Siehe Beilage

3 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 30. September 2020 mit Begründung

1.3 Nr. 89 L-723 Interpellation Jolanda Joos, Bürglen, zu Massnahmen zum Wohl des Kindes

Siehe Beilage

4 Text der Interpellation vom 30. September 2020 mit Begründung

1.4 Nr. 90 L-150 Interpellation Matthias Steinegger, Flüelen, zum Stau am Kreisel Flüelen

Siehe Beilage

5 Text der Interpellation vom 30. September 2020 mit Begründung

1.5 Nr. 91 L-330 Interpellation Adriano Prandi, Altdorf, zu «Werden bei freihändigen Arbeitsvergaben durch den Kanton alle lokalen Mitbewerber berücksichtigt?»

Siehe Beilage

6 Text der Interpellation vom 30. September 2020 mit Begründung

1.6 Nr. 92 L-360 Interpellation Chiara Gisler, Altdorf, zu finanzielle und personelle Ressourcen für den Artenschutz im Kanton Uri

Siehe Beilage

7 Text der Interpellation vom 30. September 2020 mit Begründung

1.7 Nr. 93 L-150 Interpellation Karin Gaiser Aschwanden, Erstfeld, zur Anpassung Kreisel Kollegi Altdorf

Siehe Beilage

8 Text der Interpellation vom 23. September 2020 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Nr. 94 L-362 Änderung der Geschäftsordnung des Landrats (GO; RB 2.3121); Namenslisten bei fehlender elektronischer Abstimmungsanlage

Siehe Beilage

9 Bericht und Antrag der Ratsleitung vom 7. September 2020

2.1.1 Eintreten

Cornelia Gamma, Schattdorf, 1. Stimmenzählerin, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Céline Huber, Altdorf, Christian Schuler, Erstfeld, Adriano Prandi, Altdorf, und Georg Simmen, Realp.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.1.2 Detailberatung

Nora Sommer, Altdorf, stellt den Antrag, das Geschäft mit folgenden Direktiven an die Ratsleitung zurückzuweisen:

- *Wir erwarten, dass die Ratsleitung bei anderen Zentralschweizer Kantonen nachfragt, wie sie das Problem bezüglich elektronischer Abstimmungsanlagen lösen, wenn das Parlament in einen anderen Saal umgezogen ist.*
- *Wir fordern, dass die Ratsleitung im Bericht aufzeigt, welche Angebote für eine mobile Abstimmungsanlage eingeholt wurden, wie hoch die Kosten wären und warum dies abgelehnt wird.*
- *Wir fordern, dass die Ratsleitung mögliche Alternativen zur manuellen Auszählung prüft (zum Beispiel App Lösungen), mögliche Vor- und Nachteile so wie die potenziellen Kosten aufzeigt.*

Der Antrag auf Rückweisung erhält 8 Stimmen (1 Enthaltung). Damit wird der Rückweisungsantrag grossmehrheitlich abgelehnt.

2.1.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (mit 8 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen):

Die Änderung der Geschäftsordnung des Landrats, wie sie in der Beilage enthalten ist, wird beschlossen.

2.2 Nr. 95 L-630 Coronavirus; Schlussbericht über die Bewältigung der ausserordentlichen Lage vom 16. März 2020 bis 12. Juni 2020 sowie Antrag zur Änderung der Verfassung des Kantons Uri (Schaffung Notrechtsklausel)

Siehe Beilagen

- 10 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 18. August 2020
- 11 Antrag der Staatspolitischen Kommission vom 1. September 2020
- 12 Mögliche Anwendungsfälle
- 13 Beispiele von Noterlass-Kompetenzen in Bund und Kantone

2.2.1 Eintreten

Martin Huser, Unterschächen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Markus Zurfluh, Attinghausen, Claudia Gisler, Bürglen, Adriano Prandi, Altdorf, und Pascal Blöchlinger, Altdorf.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.2.2 Detailberatung

Der Landratspräsident gibt das Vorgehen für die Detailberatung bekannt.

Schlussbericht über die Bewältigung der ausserordentlichen Lage

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

Ludwig Loretz, Andermatt, kündigt an, in der Schlussabstimmung einen Antrag zu stellen, den Schlussbericht «positiv» zur Kenntnis zu nehmen.

Änderung der Verfassung des Kantons Uri (Schaffung Notrechtsklausel) (1. Lesung)

Jolanda Joos, Bürglen, stellt den Antrag, die Notrechtsklausel zu befristen und Artikel 90 Absatz 3 wie folgt zu ergänzen:

Der Regierungsrat erlässt zeitlich befristet Noterlasse; diese sind sobald als möglich dem Landrat zu unterbreiten, der über ihre weitere Geltung und Befristung entscheidet. Sie fallen nach Ablauf eines Jahres dahin, wenn sie nicht ins ordentliche Recht überführt werden.

Der Antrag wird mit 48:9 Stimmen (1 Enthaltung) abgelehnt.

Zweite Lesung

Verfassungsänderungen werden vom Landrat grundsätzlich in zwei Lesungen beraten (Art. 93 GO).

Claudia Gisler, Bürglen, stellt den Antrag, auf die zweite Lesung zur Änderung der Verfassung des Kantons Uri zu verzichten.

Der Antrag wird grossmehrheitlich (3 Gegenstimmen, 1 Enthaltung) angenommen. Damit kann die Schlussabstimmung vorgenommen werden.

2.2.3 Beschluss

Ziffer 1: Schlussbericht über die Bewältigung der ausserordentlichen Lage

Die Staatspolitische Kommission beantragt, den Schlussbericht «ohne Wertung» zur Kenntnis zu nehmen. Ludwig Loretz, Andermatt, stellt den Antrag, den Schlussbericht «positiv bzw. zustimmend» zur Kenntnis zu nehmen.

In der Abstimmung über die Art der Kenntnisnahme des Schlussberichts erhält der Antrag von Ludwig Loretz 27 Stimmen, der Antrag der Staatspolitischen Kommission erhält 32 Stimmen (0 Enthaltungen). Damit beschliesst der Landrat:

1. Vom Schlussbericht über die Bewältigung der ausserordentlichen Lage vom 16. März 2020 bis 12. Juni 2020, wie er in der Beilage 1 der Vorlage enthalten ist, wird «ohne Wertung» Kenntnis genommen.

Ziffer 2: Notrechtsklausel

Nach Artikel 98 Absatz 2 GO verabschiedet der Rat Verfassungsvorlagen mit dem absoluten Mehr. Anwesend sind 60 Ratsmitglieder. Das absolute Mehr für die Abstimmung über die Änderung der Verfassung des Kantons Uri beträgt somit 31 Stimmen.

Mit 54:3 Stimmen (2 Enthaltungen) beschliesst der Landrat:

2. Die Änderung der Verfassung des Kantons Uri, wie sie in der Beilage 2 der Vorlage enthalten ist, wird zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

3. Parlamentarische Vorstösse

- 3.1 Nr. 96 L-630 Motion Andreas Bilger, Seedorf, zur Schaffung der gesetzlichen Grundlagen für die Zusammenlegung der Entsorgungsunternehmungen des Kantons Uri (Zentrale Organisation für Abfallbewirtschaftung [ZAKU] und Abwasser Uri); Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

14 Text der Motion vom 29. Januar 2020

15 Antwort des Regierungsrats vom 1. September 2020

Andreas Bilger, Seedorf, beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird die Motion grossmehrheitlich (mit 3 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen) erheblich erklärt.

- 3.2 Nr. 97 L-721 Postulat Pius Käslin, Flüelen, betreffend Zuständigkeit zur Finanzierung der Restkosten von Pflegeeinrichtungen bei vorgängigem Aufenthalt der pflegebedürftigen Person in Alterswohnungen ohne durchgängige Inanspruchnahme von Pflegedienstleistungen; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen

- 16 Text des Postulats vom 9. Mai 2019
17 Antwort des Regierungsrats vom 18. August 2020

Zweitunterzeichner Matthias Steinegger, Flüelen, beantragt, das Postulat zu überweisen. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird das Postulat einstimmig überwiesen.

- 3.3 Nr. 98 L-630 Interpellation Rafael Keusch, Altdorf, zur Verbesserung der ärztlichen Betreuung von Kindern; Beratung

Siehe Beilagen

- 18 Text der Interpellation vom 28. November 2019
19 Antwort des Regierungsrats vom 18. August 2020

Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Der Rat diskutiert.

- 3.4 Nr. 99 L-720 Interpellation Frieda Steffen, Andermatt, zum Neubau Helihangar mit Landeplatz Andermatt; Beratung

Siehe Beilagen

- 20 Text der Interpellation vom 18. Mai 2020
21 Antwort des Regierungsrats vom 25. August 2020

Zweitunterzeichner Ludwig Loretz, Andermatt erklärt sich nicht befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Der Rat diskutiert.

4. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Franz Christen, Schattdorf, zu einem Zeitungsbericht betreffend Tourismus Uri AG und zur wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus im Urner Unterland sowie den Möglichkeiten zu dessen Stärkung. Landammann und Volkswirtschaftsdirektor Urban Camenzind, Bürglen, beantwortet die Frage.
- Karin Gaiser Aschwanden, Erstfeld, zu Auto- und Motorradrennen auf Passstrassen sowie den Möglichkeiten und Geschwindigkeitskontrollen der Polizei. Sicherheitsdirektor Dimitri Moretti, Erstfeld, beantwortet die Frage.

- Céline Huber, Altdorf, zu optischen Verengungen auf Strassen und Kreiseln. Baudirektor Roger Nager, Andermatt, beantwortet die Frage.

Schluss

Demission von Landrat Pascal Blöchlinger, Altdorf

Landratspräsident Ruedy Zraggen, Attinghausen, gibt die Demission von Landrat Pascal Blöchlinger, Altdorf, per Ende Oktober 2020 infolge Wohnortswechsel bekannt. Pascal Blöchlinger war seit 2012 Landrat. Im Amtsjahr 2019/2020 präsierte er den Rat. Pascal Blöchlinger war in seiner Amtszeit sowohl Mitglied wie auch Präsident der Staatspolitischen Kommission. Er stellte sich zudem als Kandidat für Wahlen zur Verfügung. Der Landratspräsident dankt ihm für seine kollegiale und humorvolle Art sowie sein grosses Engagement für die Politik und für den Kanton Uri. Mit den besten Wünschen für die Zukunft und einem herzlichen Applaus wird Pascal Blöchlinger verabschiedet.

Der Landratspräsident dankt für die Vorbereitungen, das aktive Mitmachen und die vorbildliche Disziplin. Mit dem Dank an alle sowie guten Wünschen schliesst Landratspräsident Ruedy Zraggen, Attinghausen, die Session.

Schluss der Sitzung: 12.20 Uhr

6460 Altdorf, 1. Oktober 2020

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

21 Beilagen erwähnt